

Gehen Sie zur Wahl des Kreistags

am 26. Mai 2019 - wir freuen uns über Ihre Stimmen.

Ausbau der Breitbandversorgung

Die Sicherstellung einer ausreichenden Breitbandversorgung für die Bevölkerung und die Wirtschaft ist zwischenzeitlich ein zentrales Thema der Daseinsvorsorge geworden. Nachdem es vielerorts - gerade im ländlichen Raum - diesbezüglich ein Marktversagen gibt, bleibt der öffentlichen Hand nur die Möglichkeit, sich diesem Thema selbst zu widmen. Mit einer kreisweiten Planung, dem gemeinsamen Ausbau unserer Datennetze und der Nutzung von vorhandenen Strukturen für das Backbone-Netz im Bodenseekreis, fördern wir die interkommunale Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und seinen Kommunen. Wir unterstützen deshalb auch die dafür erforderliche Einrichtung neuer Verwaltungsstrukturen.

Förderung touristischer Angebote

Der Tourismus ist für viele in unserer Ferienregion ein Wirtschaftsfaktor und zugleich die wirtschaftliche Grundlage. Bürger und Gäste profitieren gleichermaßen von den attraktiven Angeboten in unserer Region. Es gilt die Fortentwicklung der Tourismusorganisationen, der DBT am deutschen Bodenseeufer mit unserer internationalen Partnerorganisation IBT in Vorarlberg, dem Fürstentum Liechtenstein und der Schweiz aktiv zu unterstützen. Diese gesamtwirtschaftliche Sicht und der Ausbau der internationalen Zusammenarbeit des Bodenseekreises mit den Nachbarn in der Vierländerregion Bodensee sind für uns von größter Bedeutung.

Interessenausgleich

Der Erhalt unserer Natur und Umwelt im Einklang mit der Nutzung und Pflege unserer Kulturlandschaft - Hopfen, Wein und Obstbau sind wichtige Markenzeichen für das Leben am See. Wir setzen uns für einen fairen Ausgleich zwischen den Interessen der Landwirtschaft und dem Erhalt unseres Natur- und Landschaftsbildes ein.

Klimaschutz

Der Klimaschutz vor Ort ist für uns Freie Wähler unverzichtbar. Durch die Einrichtung einer hauseigenen und den Ausbau unserer unabhängigen Energieberatung sowie die kontinuierliche energetische Modernisierung von kreiseigenen Schulen und Gebäuden sichern wir für den Bodenseekreis die bestmögliche Bewertung im landkreisweiten Klimaranking - den European Energy Award in Gold.

Solide Haushaltspolitik

Der verantwortungsvolle Umgang mit den Kreisfinanzen ist für uns Freie Wähler eine ständige Herausforderung und persönliche Verpflichtung. Dabei achten wir auf eine generationengerechte Finanzierung der Kreisaufgaben und unterscheiden sehr genau zwischen Pflicht- und Freiwilligkeitsleistungen. Mit seinen Investitionen ist der Landkreis ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region und ein Impulsgeber für die heimische Wirtschaft.

Unsere Kandidaten

- HENRIK WENGERT, *1972, Bürgermeister, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
- LOTHAR THUM, *1953, Bankkaufmann
- ROBERT DREHER, *1946, Betriebswirt
- OLIVER GORTAT, *1986, Bürgermeister, Verwaltungsfachwirt
- RALF MITTELMEIER, *1957, Lehrer Realschule Überlingen
- ALEXANDER SCHECHTER, *1976, selbständiger Industriemeister
- THOMAS BILLER, *1960, Gärtnermeister
- MARTIN LÄNGLE, *1949, Landwirtschaftsmeister
- DR. ANGELIKA THIEL, *1960, Literaturwissenschaftlerin
- RALPH-PETER LANG, *1955, Rentner
- SIEGFRIED WEBER, *1959, Beamter
- HUBERT BÜCHELE, *1964, selbständiger Landwirt



www.freiewaehler-ueberlingen.de

www.facebook.com/freiewaehlerueberlingen



FreieWähler
Überlingen - Owingen - Sipplingen

■ **Frei Denken**

■ **Frei Handeln**

■ **Frei Wählen**



FreieWähler
Überlingen - Owingen - Sipplingen

KREISTAGSWAHL 2019

Unsere Ziele

Wir machen uns stark für die Region!

Familien werden unterstützt und gefördert

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist wichtig für die Menschen, die Lebensqualität in der Familie und gleichzeitig gut für die Unternehmen in unserem Kreis. Wir unterstützen deshalb familienbezogene Angebote und Einrichtungen sowie alle Möglichkeiten des Bodenseekreises, den Hilfe- und Pflegebedarf für die Bedürftigen mit abzudecken. Unser Ziel ist es, kreiseigene überfamiliäre bzw. professionelle ambulante Unterstützung anzubieten.

Bildung als Basis des persönlichen und beruflichen Erfolgs jedes Einzelnen

Lebenslanges Lernen ist für jeden von uns die Grundlage für den persönlichen Lebensweg und den beruflichen Erfolg. Die Bildung ist aber auch ein Erfolgsfaktor für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Innovationsstärke unserer Region. Deshalb unterstützen wir millionenschwere Investitionen in unsere Kreisschulen und fördern zukunftsorientierte neue Schul- und Ausbildungsgänge an den Bildungseinrichtungen des Landkreises.

Prävention vor Intervention

Wir unterstützen präventive Angebote für Menschen mit chronischen Krankheiten, dauerhaften Einschränkungen oder Behinderungen. Der Erhalt und der Ausbau unserer sozialen Netze sind uns sehr wichtig. Das erfolgreiche Projekt „Null-Prozent-Jugend Arbeitslosigkeit im Bodenseekreis“ war und ist erfolgreich und wird von uns weiter unterstützt.

Ausbau der Mobilitätsangebote

Mobilität auf der Schiene, der Straße sowie auf Rad- und Gehwegen ist die Voraussetzung für Lebensqualität und wirtschaftliche Dynamik. Die Mobilitätsangebote sicher, zuverlässig und bequem nutzen zu können ist uns ein besonderes Anliegen. Dazu muss u. a. die Infrastruktur an den Haltestellen zeitnah barrierefrei und generationengerecht aus- bzw. umgebaut werden.

Wir unterstützen den kreisweiten Ausbau von Bus- und Bahnangeboten sowie eine Erweiterung des Tarifverbundes bodo nach Lindau, ins Allgäu und mit Vorarlberg beginnend, rund um den Bodensee.

Wichtig ist uns die kontinuierliche Umsetzung unseres Radwegkonzeptes und ein zügiger Ausbau der Radinfrastruktur. Dabei gilt es vorrangig wichtige Lücken im Radwegenetz zu schließen, was insbesondere auf einen Radweg zwischen Owingen und Bamberg entlang der K 7771 zutrifft. Unser Ziel sind sichere Radwege für unsere Schüler, Pendler und Urlaubsgäste.

Vordringlich ist für uns Freie Wähler auch die Elektrifizierung der Südbahn. Die damit mögliche Schnell-Taktanbindung nach Stuttgart muss in den nächsten Jahren Wirklichkeit werden.

Gemeinsam mit dem Landkreis Konstanz unterstützen wir die Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn von Friedrichshafen bis Radolfzell, gerne auch unter Berücksichtigung alternativer Antriebskonzepte.

Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Eine starke Wirtschaft ist die Grundlage unseres Wohlstands und unserer sozialen Standards im Bodenseekreis. Hierzu gehört auch der längst überfällige Ausbau des Bundes- und Landesstraßennetzes. Gerade die Neubautrasse der B 31 Überlingen/ Ost - Oberuhldingen, welche im Bundesverkehrswegeplan 2030 in den vordringlichen Bedarf eingestuft wurde, sollte zeitnah umgesetzt werden.



Listenplatz 1

HENRIK WENGERT
47 Jahre, Bürgermeister
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Privat: ledig

Freizeit: Tennis, Fußball, Ski Alpin, Motorsport

Kommunale Erfahrung:

- » Mitglied des Kreistags seit 2014 und Fraktionsvorsitzender
- » Mitglied des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben
- » Aufsichtsrat Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH
- » Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owigen-Sipplingen

Meine kommunalpolitischen Schwerpunkte:

Ich stehe für eine solide, generationengerechte Haushaltspolitik sowie für einen bedarfsgerechten Ausbau der Verkehrsinfrastruktur einschließlich des öffentlichen Personennahverkehrs. Ein weiterer Schwerpunkt ist für mich der dringend erforderliche Ausbau der Breitbandversorgung. Ich verstehe mich weiterhin als Partner der Bildungseinrichtungen im Bodenseekreis, die ich gerne nach Kräften unterstützen werde.



Listenplatz 4

OLIVER GORTAT
32 Jahre, Bürgermeister
Verwaltungsfachwirt

Privat: ledig

Freizeit: Ski Alpin, Wandern, Kitesurfen, Reisen, Joggen

Kommunale Erfahrung:

- » Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owigen-Sipplingen

Meine kommunalpolitischen Schwerpunkte:

Ich stehe grundsätzlich für die Stärkung des westlichen Bodenseekreises sowie für eine ausgewogene Verteilung der Haushaltsmittel im Landkreis. Meine Schwerpunkte im Speziellen sind die Digitalisierung, grenzübergreifende Verkehrspolitik, Jugend und die Stärkung der ländlichen Struktur sowie der Wirtschaft.



Listenplatz 7

THOMAS BILLER
58 Jahre,
Gärtnermeister

Privat: ledig

Freizeit: Segeln, Wandern, Motorrad fahren, Reisen, Schnapsbrennen, Natur, Mitglied im Yachtclub Sipplingen und im Wanderverein Sipplingen

Kommunale Erfahrung:

- » seit 2009 Gemeinderat in Sipplingen
- » seit 2014 Fraktionssprecher im Gemeinderat

Meine kommunalpolitischen Schwerpunkte:

- » Stärkung des westlichen Bodenseekreises
- » Verkehrsentslastung der Ortsdurchfahrt Sipplingen (B 31)
- » oberleitungsfreier Ausbau der Bodenseegürtelbahn
- » naturverträgliche Erweiterungsmöglichkeiten im westlichen Bodenseekreis
- » Stärkung und Unterstützung der Freien Wähler und deren Spitzenkandidaten



Listenplatz 10

RALPH-PETER LANG
63 Jahre,
Rentner

Privat: verheiratet, 2 Kinder

Freizeit: Reisen, Skifahren, Bergtouren, Wandertouren, Radtouren und Lesen

Kommunale Erfahrung:

- » keine

Meine kommunalpolitischen Schwerpunkte:

- » Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und der Bodenseegürtelbahn
- » Ausbau und Erhalt der Kreisschulen
- » ausgewogene Mittelverteilung im Bodenseekreis
- » Ausbau der Breitbandversorgung
- » flächendeckender Ausbau des Mobilfunknetzes



Listenplatz 2

LOTHAR THUM
66 Jahre,
Bankkaufmann

Privat: verheiratet, 2 Kinder

Freizeit: Lesen, Reisen, Camping

Kommunale Erfahrung:

- » 25 Jahre Stadtrat in Überlingen
- » von 1999 bis 2014 Ortsvorsteher von Hödingen
- » Mitglied in verschiedenen städtischen Ausschüssen und Planungsgremien
- » Mitglied in diversen Aufsichtsräten
- » 1. Vorsitzender der Wählervereinigung „Überlingen für Alle“
- » 2. Vorsitzender Freie Wähler Überlingen

Meine kommunalpolitischen Schwerpunkte:

- » Finanzen und Verwaltung
- » Tourismus
- » Wirtschaft und Wirtschaftsförderung
- » Arbeitsplätze
- » Jugend
- » Schulen und Vereine



Listenplatz 5

RALF MITTELMEIER
61 Jahre,
Lehrer Realschule Überlingen

Privat: verheiratet, 2 Kinder

Freizeit: Segeln, Surfen, Skifahren, Bergwandern, Reisen

Kommunale Erfahrung:

- » seit 2014 im Gemeinderat von Überlingen
- » seit 25 Jahren Mitglied bei der Freien Wähler Vereinigung

Meine kommunalpolitischen Schwerpunkte:

- » Jugend
- » Schule
- » Sport
- » Kultur
- » Technik und Verkehr



Listenplatz 8

MARTIN LÄNGLE
70 Jahre,
Landwirtschaftsmeister

Privat: verheiratet, 2 Kinder

Freizeit: Rad fahren, Mitgliedschaft im BLHV Überlingen-Owigen-Sipplingen und bei der Schwerttanzkompanie Überlingen

Kommunale Erfahrung:

- » Stadtrat in Überlingen
- » Mitglied im Bau-, Umwelt-, Forst- und Landwirtschaftsausschuss

Meine kommunalpolitischen Schwerpunkte:

- » Land- und Forstwirtschaft
- » Umwelt und Natur
- » Stadt- und Dorfentwicklung



Listenplatz 11

SIEGFRIED WEBER
59 Jahre,
Beamter

Privat: verheiratet, 2 Kinder


Freizeit: Trompete spielen, Sport und Kochen

Kommunale Erfahrung:

- » seit 1994 Mitglied der Freien Wähler Überlingen
- » 5 Jahre Mitglied im Gemeinderat Überlingen
- » seit 30 Jahren Mitglied des Ortschaftsrates Bambergen, davon 20 Jahre als Ortsvorsteher

Meine kommunalpolitischen Schwerpunkte:

Ich kandidiere in erster Linie, weil mir Kommunalpolitik Spaß macht. Es gefällt mir, etwas zu bewegen. Besondere Schwerpunkte im Bodenseekreis sind für mich die Verkehrspolitik, die Schulstandorte, das Gewerbe und der Tourismus.



Listenplatz 3

ROBERT DREHER
72 Jahre,
Betriebswirt

Privat: verheiratet, 3 Kinder

Freizeit: Familie, Politik, Sport Mitglied im Windsurfclub, in der Hänselezunft und im Verschönerungsverein Überlingen

Kommunale Erfahrung:

- » Stadtrat und Fraktionssprecher der Freien Wähler im Gemeinderat Überlingen
- » 1. Vorsitzender Freie Wähler Überlingen

Meine kommunalpolitischen Schwerpunkte:

- » Stärkung des westlichen Bodenseekreises
- » Erhalt und Entwicklung der Schulen des Landkreises
- » ausgewogene Verteilung der Mittel im Landkreis



Listenplatz 6

ALEXANDER SCHECHTER
42 Jahre, selbstständiger
Industriemeister (Sägewerk)

Privat: verheiratet, 2 Kinder

Freizeit: Jagd, Skifahren, Ringerverein KSV Linzgau Taisersdorf

Kommunale Erfahrung:

- » seit 2004 Gemeinderat in Owigen
- » Mitglied im begleitenden Bauausschuss „Neues Feuerwehrgerätehaus Owigen“ der Gemeinde Owigen

Meine kommunalpolitischen Schwerpunkte:

Wirtschaftsförderung und Stärkung des westlichen Bodenseekreises



Listenplatz 9

DR. ANGELIKA THIEL
59 Jahre,
Literaturwissenschaftlerin

Privat: verheiratet

Freizeit: Architektur und Kunstgeschichte, Kochen, Weinreisen

Kommunale Erfahrung:

- » seit 2004 Ortschaftsrätin Taisersdorf
- » seit 2007 Ortsvorsteherin Taisersdorf
- » seit 2009 Gemeinderätin Owigen
- » Mitglied im Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owigen-Sipplingen
- » Mitglied im begleitenden Bauausschuss „Neues Feuerwehrgerätehaus Owigen“ der Gemeinde Owigen

Meine kommunalpolitischen Schwerpunkte:

Die Bodenseeregion gilt nicht nur aufgrund ihrer vielen früheren Klöster als Wiege der europäischen Kultur, sondern sie besticht auch durch die Schönheit ihrer Landschaft. Doch Fauna und Flora sind auch hier zunehmend gefährdet. Es ist mir ein Anliegen, mich für die Vielfältigkeit der Schöpfung einzusetzen.



Listenplatz 12

HUBERT BÜCHELE
55 Jahre,
selbstständiger Landwirt

Privat: ledig, 1 Kind

Freizeit: Freiwillige Feuerwehr

Kommunale Erfahrung:

- » Mitglied im Gemeinderat Überlingen

Meine kommunalpolitischen Schwerpunkte:

- » Landwirtschaft
- » Umwelt
- » Flächenverbrauch